

Donnerstag, 24.9.2020, 18.30 Uhr

Spuren der Arbeit

Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstrasse 12, Zürich · Medienraum



Buchpräsentation

Stefan Kellers breit angelegte historische Reportage zeigt 200 Jahre Geschichte der Arbeit. Die am Beispiel des Kantons Thurgau dargelegte Entwicklung hat sich so ähnlich an vielen Orten ereignet. Die globalhistorischen Zusammenhänge werden erst in der Betrachtung des einzelnen Geschehens richtig sichtbar: Man erfährt von Stickern und Nachstickerinnen, von Eisengiessern, Knechten und Mägden, von Kinderarbeit, Hungersnot und dem Glück von Textilkaufleuten am anderen Ende der Welt, von jungen Italienerinnen, die in wilde Streiks treten und von der Feuerwehr abgespritzt werden. Erfolgsgeschichten, Rückschläge, Wirtschaftskrisen, revolutionäre Umtriebe, soziale Umwälzungen – ein weit aufgespanntes Panorama, konsequent von den Menschen und ihren Biografien her erzählt.

Mit dem Autor **Stefan Keller**

Aufgrund der Coronasituation müssen wir die Publikumszahl dieser Veranstaltung leider beschränken. Wir bitten Sie deshalb um eine **Voranmeldung an bruegger@sozarch.uzh.ch**. Für die Veranstaltung gilt unser Schutzkonzept, das unter anderem Sitzabstände von 1,5 Metern, Maskenpflicht sowie die Angabe von Kontaktdaten für ein eventuelles Contact-Tracing beinhaltet.

